



<p><b>Vorlage</b></p> <p>Erstellt durch:                  Amt 51 - Jugendamt</p>	<p>Drucksachen-Nr:       <b>V/2022/370</b></p> <p>Status:                   öffentlich</p>																													
<p><b>Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Herzogenrath;                  hier: Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses auf Grund des Antrags                  des Forums für Menschen mit Behinderung als beratendes Mitglied nach § 4                  SGB VIII</b></p>																														
<p><b>Beratungsfolge:</b></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;"></th> <th style="width: 15%;"></th> <th colspan="3" style="text-align: center; border: 1px solid black;"><b>TOP: 15</b></th> </tr> <tr> <th style="border: none;">Datum</th> <th style="border: none;">Gremium</th> <th style="border: 1px solid black; text-align: center;">Einst.</th> <th style="border: 1px solid black; text-align: center;">Ja</th> <th style="border: 1px solid black; text-align: center;">Nein</th> <th style="border: 1px solid black; text-align: center;">Enth.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="border: none;">08.11.2022</td> <td style="border: none;">Jugendhilfeausschuss</td> <td style="border: 1px solid black;"></td> </tr> <tr> <td style="border: none;">17.11.2022</td> <td style="border: none;">Haupt- und Finanzausschuss</td> <td style="border: 1px solid black;"></td> </tr> <tr> <td style="border: none;">13.12.2022</td> <td style="border: none;">Rat der Stadt Herzogenrath</td> <td style="border: 1px solid black;"></td> </tr> </tbody> </table>				<b>TOP: 15</b>			Datum	Gremium	Einst.	Ja	Nein	Enth.	08.11.2022	Jugendhilfeausschuss					17.11.2022	Haupt- und Finanzausschuss					13.12.2022	Rat der Stadt Herzogenrath				
		<b>TOP: 15</b>																												
Datum	Gremium	Einst.	Ja	Nein	Enth.																									
08.11.2022	Jugendhilfeausschuss																													
17.11.2022	Haupt- und Finanzausschuss																													
13.12.2022	Rat der Stadt Herzogenrath																													

**Beschlussvorschlag für den Jugendhilfeausschuss:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat die Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Herzogenrath zu beschließen.

**Beschlussvorschlag für den Haupt- und Finanzausschuss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat die Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Herzogenrath zu beschließen.

**Beschlussvorschlag für den Stadtrat:**

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Herzogenrath.

**Finanzielle Auswirkungen (einschl. Darstellung der Folgekosten – Sach- und Personalaufwendungen – sowie Folgeerträge):**

Keine

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

- keine Auswirkungen
- positive Auswirkungen
- negative Auswirkungen

## **Sachverhalt:**

Das Forum für Menschen mit Behinderung Herzogenrath hat mit Datum vom 11.05.2022, eingegangen am 17.05.2022, einen Antrag als beratendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss gem. § 4a SGB VIII gestellt.

Zur Begründung wird auf den beigefügten Antrag verwiesen.

Gemäß § 4a SGB VIII Abs. 1 sind selbstorganisierte Zusammenschlüsse nach diesem Buch solche, in denen sich nicht in berufsständischen Organisationen der Kinder- und Jugendhilfe eingebundene Personen, insbesondere Leistungsberechtigte und Leistungsempfänger nach diesem Buch sowie ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendhilfe tätige Personen, nicht nur vorübergehend mit dem Ziel zusammenschließen, Adressatinnen und Adressaten der Kinder- und Jugendhilfe zu unterstützen, zu begleiten und zu fördern, sowie Selbsthilfekonstellationen.

Gemäß § 4a SGB VIII, Abs. 2 arbeitet die öffentliche Jugendhilfe mit den selbstorganisierten Zusammenschlüssen zusammen, insbesondere zur Lösung von Problemen im Gemeinwesen oder innerhalb von Einrichtungen zur Beteiligung in diese betreffenden Angelegenheiten, und wirkt auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit diesen innerhalb der freien Jugendhilfe hin.

Nach § 4a SGB VIII, Abs. 3 soll die öffentliche Jugendhilfe die selbstorganisierten Zusammenschlüsse nach Maßgabe des SGB VIII anregen und fördern.

Nach Prüfung der Antragsunterlagen werden die Voraussetzungen als selbstorganisierter Zusammenschluss zur Selbstvertretung gem. § 4a SGB VIII durch das Forum für Menschen mit Behinderung erfüllt.

Gemäß § 5 Abs. 3 des 1. Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes kann durch die Satzung des Jugendamtes bestimmt werden, dass – neben den beratenden Mitgliedern gem. § 5 Abs. 1 1. AG.-KJHG – weitere sachkundige Frauen und Männer dem Jugendhilfeausschuss als beratende Mitglieder angehören.

Vor diesem Hintergrund schlägt die Verwaltung vor, dem Antrag des Forums für Menschen mit Behinderung zu entsprechen und die Satzung für das Jugendamt der Stadt Herzogenrath in § 4 Abs. 3 um den Buchstaben

### **p) eine/e Vertreter/in des Forums für Menschen mit Behinderung Herzogenrath**

zu erweitern.

## **Rechtliche Grundlagen:**

### **§ 4a SGB VIII**

Gemäß § 5 Abs. 3 des 1. Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes kann durch die Satzung des Jugendamtes bestimmt werden, dass – neben den beratenden Mitgliedern gem. § 5 Abs. 1 1. AG.-KJHG – weitere sachkundige Frauen und Männer dem Jugendhilfeausschuss als beratende Mitglieder angehören. Auf eine angemessene Beteiligung von Frauen ist zu achten.

**Anlage/n:**

- Anlage 1: Satzung für das Jugendamt der Stadt Herzogenrath
- Anlage 2: Änderungssatzung zur Satzung für das Jugendamt der Stadt Herzogenrath
- Anlage 3: Antrag Forum für Menschen mit Behinderung vom 11.05.2022
- Anlage 4: Jahresbericht 2021 - Forum für Menschen mit Behinderung
- Anlage 5: Präsentation - Forum für Menschen mit Behinderung
- Anlage 6: Flyer - Forum für Menschen mit Behinderung



## Mitteilung über den Beratungsstand der Vorlage

**V/2022/370**

öffentlich

TOP: \_\_\_\_\_

Einst.	Ja	Nein	Enth.

**Betrifft:**

**Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Herzogenrath;  
hier: Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses auf Grund des Antrags des  
Forums für Menschen mit Behinderung als beratendes Mitglied nach § 4 SGB VIII**

**08.11.2022**

**Jugendhilfeausschuss**

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat die Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Herzogenrath zu beschließen.

**Beschlussvorschlag für den Haupt- und Finanzausschuss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat die Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Herzogenrath zu beschließen.

**Beschlussvorschlag für den Stadtrat:**

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Herzogenrath.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 15  
Nein- Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

**17.11.2022**

**Haupt- und Finanzausschuss**

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat die Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Herzogenrath zu beschließen.

**Beschlussvorschlag für den Stadtrat:**

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Herzogenrath.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 21  
Nein- Stimmen: ---  
Enthaltungen: ---

**13.12.2022**

**Rat der Stadt Herzogenrath**

## Mitteilung über den Beratungsstand der Vorlage

**V/2022/370**

öffentlich

TOP: \_\_

Einst.	Ja	Nein	Enth.

**Betrifft:**

**Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Herzogenrath;  
hier: Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses auf Grund des Antrags des  
Forums für Menschen mit Behinderung als beratendes Mitglied nach § 4 SGB VIII**

**08.11.2022**

**Jugendhilfeausschuss**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag für den Jugendhilfeausschuss:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat die Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Herzogenrath zu beschließen.

**Beschlussvorschlag für den Haupt- und Finanzausschuss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat die Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Herzogenrath zu beschließen.

**Beschlussvorschlag für den Stadtrat:**

Der Stadtrat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt die Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Herzogenrath.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 15  
Nein- Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

**17.11.2022**

**Haupt- und Finanzausschuss**

# **S a t z u n g**

## **für das Jugendamt der Stadt Herzogenrath**

Aufgrund der §§ 69 ff. des Sozialgesetzbuches, Achtes Buch – Kinder- und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch das Kinder- und Jugendhilfevereinfachungsgesetz vom 29. August 2013 (BGBl. I S. 3464), des § 3 des Ersten Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes – AG KJHG – vom 12. Dezember 1990 (GV. NRW S. 664), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14. Februar 2012 (GV. NRW 2012 S. 97) und § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – GO NRW – in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666) in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Herzogenrath in seiner Sitzung am **11.07.2017** folgende Satzung beschlossen:

### **I. Das Jugendamt**

#### **§ 1 Aufbau**

Das Jugendamt besteht aus dem Jugendhilfeausschuss und der Verwaltung des Jugendamtes.

#### **§ 2 Zuständigkeit**

Das Jugendamt ist nach Maßgabe des SGB VIII (KJHG), des AG KJHG, des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz), des Jugendgerichtsgesetzes (JGG) sowie des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) und dieser Satzung für alle Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe im Gebiet der Stadt Herzogenrath zuständig.

#### **§ 3 Aufgaben**

(1) Das Jugendamt ist Mittel- und Sammelpunkt aller Bestrebungen auf dem Gebiet der Jugendhilfe.

Die Entfaltung der Persönlichkeit des jungen Menschen und die Stärkung und Erhaltung der Erziehungskraft der Familie sollen bei allen Maßnahmen der öffentlichen Jugendhilfe im Vordergrund stehen.

(2) Das Jugendamt soll sich im Rahmen seiner Gesamtverantwortung um eine enge Zusammenarbeit mit den Trägern der freien Jugendhilfe und allen behördlichen Stellen bemühen, die sich mit den Angelegenheiten der Kinder, Jugendlichen und jungen Menschen sowie der Familie befassen.

(3) Das Jugendamt soll von der Möglichkeit des § 69 Abs. 4 KJHG Gebrauch machen, mit anderen örtlichen Trägern der Jugendhilfe zur Durchführung einzelner Aufgaben gemeinsame Einrichtungen und Dienst zu errichten. Soweit Rechtsvorschriften nicht entgegenstehen, können auch Träger der freien Jugendhilfe mit einbezogen werden.

## II. Der Jugendhilfeausschuss

### § 4<sup>1</sup>

#### Zusammensetzung

(1) Dem Jugendhilfeausschuss gehören 15 stimmberechtigte und beratende Mitglieder nach Absatz 3 an.

(2) Stimmberechtigt sind:

- a) 9 Mitglieder des Rates oder in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer. Die durch den Rat der Stadt vorgeschlagenen Frau und Männer müssen dem Rat der Stadt Herzogenrath angehören können.
- b) 6 Frauen bzw. Männer, die von dem im Bereich des Jugendamtes wirkenden und anerkannten freien Trägern vorgeschlagen werden, wobei Vorschläge der Jugendverbände und Wohlfahrtsverbände angemessen zu berücksichtigen sind. Auch diese müssen dem Rat der Stadt Herzogenrath angehören können.

Sie werden vom Rat der Stadt gewählt. Für jedes Mitglied ist gleichzeitig ein/e persönliche/r Vertreter/in zu wählen. Diese/r muss dem Rat der Stadt Herzogenrath angehören können.

(3) Beratende Mitglieder sind:

- a) der/die Leiter/in der Verwaltung oder ein/e von ihm/ihr bestellte/r Vertreter/in
- b) der/die Leiter/in des **Jugendamtes (A 51)**
- c) ein/e Richter/in des Vormundschaftsgerichtes oder des Familiengerichtes oder ein/e Jugendrichter/in, die von dem/der Präsidenten/in des Landgerichtes Aachen bestellt wird
- d) ein/e Vertreter/ der Arbeitsverwaltung, der/die von dem/der Direktor/in der Agentur für Arbeit in Aachen bestellt wird
- e) ein/e Vertreter/in der Schulen, der/die von der örtlichen Schulleiterkonferenz bestellt wird
- f) ein/e Vertreter/in der Polizei, der/die von dem/der Polizeipräsidenten/in in Aachen bestellt wird
- g) je eine Vertretung der katholischen und evangelischen Kirche, die von der zuständigen Stelle der Religionsgemeinschaft bestellt wird
- h) ein/e Vertreter/in des Stadtsportverbandes
- i) ein/e Vertreter/in des zuständigen Gesundheitsamtes
- j) ein/e sachkundige/r Einwohner/in, der/die als Vertreter/in des Integrationsrates entsandt wird
- k) ein/e Vertreter/in des Jobcenters der StädteRegion Aachen
- l) ein/e Vertreter/in des Stadelternrates Herzogenrath
- m) ein/e Vertreter/in des Seniorenbeirates Herzogenrath
- n) je ein/e Vertreter/in der im Stadtrat vertretenen Fraktionen, für die kein stimmberechtigtes Mitglied nach § 4 Abs. 2 gewählt wurde
- o) ein/e Vertreter/in des Jugendbeirates Herzogenrath
- p) ein/e Vertreter/in des Forums für Menschen mit Behinderung Herzogenrath.

Für die Mitglieder nach den Buchstaben c) bis p) ist gleichzeitig ein/e persönliche/r Vertreter/in zu bestellen.

Weitere beratende Mitglieder können durch Beschluss des Jugendhilfeausschusses in den Ausschuss übernommen werden.

(4) Der/die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses und deren Stellvertretung werden von den stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses aus den Mitgliedern, die der Vertretungskörperschaft angehören, gewählt.

(5) Im Übrigen bestimmt sich das Verfahren nach den Bestimmungen des § 5 dieser Satzung und der Gemeindeordnung NRW in der in der Präambel genannten Fassung.

## **§ 5 Teilnahme weiterer Personen**

Zu den öffentlichen Sitzungen des Jugendhilfeausschusses können im Bedarfsfall weitere Personen eingeladen werden.

## **§ 6 Aufgaben**

(1) Der Jugendhilfeausschuss befasst sich anregend und fördernd mit den Aufgaben der Jugendhilfe. Er hat Beschlussrecht in Angelegenheiten der Jugendhilfe im Rahmen der vom Rat der Stadt Herzogenrath bereitgestellten Mittel, der von ihm erlassenen Satzungen und der von ihm gefassten Beschlüsse im Sinne des § 71 Abs 2 Satz 1 KJHG. Er muss in Fragen der Jugendhilfe vor jeder Beschlussfassung des Rates der Stadt Herzogenrath gehört werden und hat das Recht, Anträge an den Rat zu stellen.

(2) Der Jugendhilfeausschuss nimmt insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- a) Aufstellung von Richtlinien und Grundsätzen für die Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- b) Vorberatung des Haushaltsplanes zur öffentlichen Jugendhilfe
- c) die Entscheidung über
  - die Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen des Jugendamtes und der Träger der freien Jugendhilfe nach Maßgabe der Richtlinien und der vom Rat bereitgestellten Mittel
  - die Förderung der freien Träger der Jugendhilfe
  - die öffentliche Anerkennung der Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 KJHG i. V. m. § 25 Abs. 1 Nr. 1 AG KJHG
  - die Aufstellung von Vorschlagslisten für die Wahl der Jugendschöffen
  - die Entwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren nach § 16 KiBiz
  - Stellungnahme vor Bestellung des/r Jugendamtsleiter/in

- Mitwirkung bei der Bearbeitung von Beschwerden über Entscheidungen, an denen er beteiligt war
- Stellungnahme zur Abgrenzung der Aufgaben des Jugendamtes von denen anderer Stellen der Verwaltung.

## **§ 7 Unterausschüsse**

Der Jugendhilfeausschuss kann bei Bedarf für einzelne Aufgaben der Jugendhilfe, nicht für die Bearbeitung ganzer Sachgebiete oder Aufgabenzweige, beratende Ausschüsse für eine begrenzte Zeit aus seinen Mitgliedern bilden. Er bestimmt deren Vorsitzende und Stellvertreter.

## **§ 8 Verfahren**

(1) Nach Maßgabe des § 71 Abs. 3 Satz 3 KJHG tritt der Jugendhilfeausschuss nach Bedarf zusammen. Er ist auf Antrag von mindestens 1/5 der Stimmberechtigten einzuberufen. Für das weitere Verfahren gilt, soweit in bundes- oder landesrechtlichen Vorschriften nichts anderes bestimmt ist, die Geschäftsordnung des Rates in der auf die Ausschüsse anzuwendenden Fassung entsprechend.

(2) Die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses sind öffentlich, soweit nicht das Wohl der Allgemeinheit, berechnete Interesse einzelner Personen oder schutzbedürftiger Gruppen entgegenstehen. Die Sitzungen der Unterausschüsse sind nichtöffentlich.

# **III. Die Verwaltung des Jugendamtes**

## **§ 9 Eingliederung und Aufgaben**

(1) Die Verwaltung des Jugendamtes ist ein besonderer Bereich und gehört organisatorisch innerhalb der Stadtverwaltung zum **Dezernat II – A 51 Jugendamt -**.

(2) Der Verwaltung des Jugendamtes obliegen alle laufenden Geschäfte sowie alle Aufgaben, die nicht in § 6 dieser Satzung aufgeführt sind.

(3) Der/die Leiter/in der Verwaltung, der/die zuständige Dezernent/Dezernentin oder in dessen/deren Auftrag der/die **Jugendamtsleiter/in** ist verpflichtet, den/die Vorsitzende/n des Jugendhilfeausschusses über alle wichtigen Angelegenheiten der Verwaltung des Jugendamtes zu unterrichten.

## **§ 10 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 13.10.1992, zuletzt geändert durch Ratsbeschluss vom **16.09.2014**, außer Kraft.

---

<sup>1</sup> Beschluss des Rates der Stadt Herzogenrath vom 13.12.2022, veröffentlicht am .....

# **1. Satzung vom 13.12.2022 über die Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Herzogenrath in der Fassung vom 11.07.2017**

Aufgrund der §§ 69 ff. des Sozialgesetzbuches, Achtes Buch – Kinder- und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch das Kinder- und Jugendhilfeverwaltungsvereinfachungsgesetz vom 29. August 2013 (BGBl. I S. 3464), des § 3 des Ersten Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes – AG KJHG – vom 12. Dezember 1990 (GV. NRW S. 664), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 14. Februar 2012 (GV. NRW 2012 S. 97) und der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO-NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666/SGV. NRW. S. 2023), in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Herzogenrath nachfolgende Änderungssatzung beschlossen.

## **§ 1**

**§ 4 Abs. 3 Satz 1** wird um folgenden Buchstaben ergänzt:

**p) eine/e Vertreter/in des Forums für Menschen mit Behinderung Herzogenrath.**

## **§ 2**

**§ 4 Abs. 3 Satz 2** erhält folgende Fassung:

**Für die Mitglieder nach den Buchstaben c) bis p) ist gleichzeitig ein/e persönliche/r Vertreter/in zu bestellen.**

## **§ 3**

### **Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

## **Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende 1. Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Herzogenrath vom 13.12.2022 wird hiermit bekannt gemacht.

Es wird nach § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der z.Zt. gültigen Fassung darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung NRW gegen diese Verordnung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Verordnung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat die Dringlichkeitsentscheidung vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Herzogenrath vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Es wird bestätigt, dass der Wortlaut der Satzung mit dem Beschluss des Stadtrates vom 13.12.2022 übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung - BekanntmVO -) vom 26. August 1999 in der zurzeit geltenden Fassung verfahren worden ist.

Herzogenrath, 13.12.2022

Dr. Fadavian  
Bürgermeister

Forum für Menschen mit Behinderung  
Rathausplatz 1  
52134 Herzogenrath  
www.herzogenrath.de  
www.behindertenforum-herzogenrath.de  
info@behindertenforum-herzogenrath.de



Forum für Menschen mit Behinderung  
Rathausplatz1, 52134 Herzogenrath

E: 17.15.2022  
O. Krings

Herrn Oliver Krings  
Herrn Knehaus  
- persönlich -  
Stadt Herzogenrath  
Rathausplatz 1  
52134 Herzogenrath

11.05.2022

### Antrag nach § 4 a des SGB VIII – Selbstorganisierte Zusammenschlüsse zur Selbstvertretung

Sehr geehrter Herr Krings, sehr geehrter Herr Knehaus,

hiermit beantragen wir die Teilnahme des Forums für Menschen mit Behinderung nach § 4 a des SGB VIII am Jugendhilfeausschuss als beratendes Mitglied.

Das Forum für Menschen mit Behinderung ist eine Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Behinderung in Herzogenrath und setzt sich zusammen aus Betroffenen, Angehörigen, Interessierten, Fraktionsvertretern und Verwaltungsmitarbeitern.

Wir konzentrieren uns auf die Umsetzung der Gesetze, die die Belange Behinderter betreffen und setzen uns für Barrierefreiheit ein in allen Bereichen. Zu diesem Zweck haben wir mit der Stadt Herzogenrath kürzlich eine neue Zielvereinbarung ausgehandelt. Beigefügt erhalten Sie den Jahresbericht 2021, den nicht mehr brandaktuellen Flyer sowie eine Präsentation mit unseren Aktionen.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Früke

Sprecherin

Anlagen



# Jahresbericht 2021

---

verfasst von: Dipl.-Kff. Sabine Früke  
Datum: 21.01.2022

# Forum für Menschen mit Behinderung

www.herzogenrath.de  
www.behindertenforum-herzogenrath.de  
info@behindertenforum-herzogenrath.de



## Inhalt

Forum für Menschen mit Behinderung .....	3
Zielsetzung .....	3
Zielvereinbarung .....	3
Arbeit in den Ausschüssen .....	3
Bauangelegenheiten und Gebäudemanagement .....	4
Mobilität, Sicherheit und Ordnung .....	4
Bildung und Sport .....	4
Arbeit, Soziales, Demographie, Integration und Quartiersentwicklung .....	4
Stadtentwicklung, Wirtschaft und grenzüberschreitende Zusammenarbeit .....	5
Seniorenbeirat .....	5
Inklusionsbeirat der Städteregion Aachen .....	5
Anregungen des Forums .....	6
Barrierefreie Haltestellen .....	6
Ladesäulen für Elektro-Rollstühle und Scooter .....	7
Besuchsdienst für behinderte Menschen .....	8
Arbeit für die Menschen .....	9
Infoline .....	10
Informationsangebot .....	10
Lotsenberatung .....	10
Aufsuchende Beratung .....	10
Konferenzen .....	11
Aktivitäten .....	11
25. EURODE Rollstuhlwandertag .....	11
EURODE Tischfußball .....	14
25. EURODE Rollstuhlwandertag 2021 .....	14
Markt der Möglichkeiten .....	15
Tag der Offenen Tür in der Roda-Schule .....	16
Weihnachtsfeier .....	16
Öffentlichkeitsarbeit .....	16
Weiterbildung .....	16
Sprecherinnen .....	16

# Forum für Menschen mit Behinderung

www.herzogenrath.de

www.behindertenforum-herzogenrath.de

info@behindertenforum-herzogenrath.de



---

## Forum für Menschen mit Behinderung

Das Forum für Menschen mit Behinderung in Herzogenrath besteht seit 26. September 1995 und feierte in 2021 den 25. EURODE Rollstuhlwandertag. Das Forum sieht sich als Lobby für Menschen mit Behinderung in Herzogenrath oder denjenigen, die von Behinderung bedroht sind. Es kommen Betroffene mit unterschiedlichen Behinderungen, Angehörige, Freunde und Gäste. Momentan gehören dem Forum rund 50 Personen an, darunter sind Betroffene, Vertreter der im Stadtrat vertretenen Fraktionen sowie leitende Verwaltungsmitarbeiter. Wichtig ist uns, dass möglichst alle Arten von Behinderungen vertreten sind. Die Mitarbeiter des Forums arbeiten ehrenamtlich.

## Zielsetzung

Das Forum für Menschen mit Behinderung basiert auf folgenden Zielsetzungen

- Umsetzung des Grundgesetzes Art. 3 aus 1994
- Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes NRW aus 2004,
- Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention aus 2009 und
- Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) aus 2018.

## Zielvereinbarung

Nach der Zielvereinbarung aus dem September 2009 unter Anne Fink wurde im Sommer 2021 eine neue Zielvereinbarung unterschrieben. Anders als die vorhergehende Version ist das Ziel die Verbesserung der Arbeits-, Lebens-, Freizeit- und Wohnsituation von Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohten Menschen in Herzogenrath.

Sie enthält das Recht des Forums für Menschen mit Behinderung bereits in der Planungsphase involviert zu werden und Informationen zu erhalten. Durch zahlreiche Einzelmaßnahmen wird der Barrierefreiheit Rechnung getragen, erstmals nicht nur bei Bauvorhaben sondern auch bei Informations- und Kommunikationsmitteln.

## Arbeit in den Ausschüssen

Die Teilnehmer des Forums nehmen als sachkundige Einwohner beratend an den Ausschüssen des Stadtrates für

- Bauangelegenheiten und Gebäudemanagement,
- Mobilität, Sicherheit und Ordnung,
- Bildung und Sport,
- Arbeit, Soziales, Demographie, Integration und Quartiersentwicklung,
- Stadtentwicklung, Wirtschaft und grenzüberschreitende Zusammenarbeit sowie dem
- Seniorenbeirat teil.

# Forum für Menschen mit Behinderung

[www.herzogenrath.de](http://www.herzogenrath.de)

[www.behindertenforum-herzogenrath.de](http://www.behindertenforum-herzogenrath.de)

[info@behindertenforum-herzogenrath.de](mailto:info@behindertenforum-herzogenrath.de)



Das Forum ist anders als der Seniorenbeirat und der Integrationsrat nicht vertreten in den Ausschüssen für:

- Personal und Digitalisierung,
- Kultur und Tourismus,
- Klima- und Umweltausschuss,
- Jugendhilfeausschuss,
- Wahlausschuss
- Wahlprüfungsausschuss
- Haupt- und Finanzausschuss,
- Rechnungsprüfungsausschuss.

Das Forum ist weiterhin nicht im Integrationsrat vertreten. Wünschenswert wäre die Aufnahme von Vertretern des Forums in die genannten Ausschüsse sowie in den Integrationsrat.

## Bauangelegenheiten und Gebäudemanagement

Großes Thema im Ausschuss für Bauangelegenheiten und Gebäudemanagement war der Bau des Schwimmbades an der „Roermonder Straße“. Dadurch, dass unsere Wünsche in Form der Checkliste Bauen für Alle der Agentur Barrierefrei bereits in die Planungsphase eingeflossen war, waren hier nur noch Förderprogramme nachzureichen. Ein Antrag auf Bau dreier Behindertentoiletten in den jeweiligen Stadtzentren wurde gestellt.

## Mobilität, Sicherheit und Ordnung

Im Ausschuss Mobilität, Sicherheit und Ordnung wurde vom Forum für Menschen mit Behinderung beantragt, dass Ladesäulen für Elektro-Rollstühle und Scooter im Stadtgebiet aufgestellt werden. Angefragt wurden folgende Standorte: Wohngebäude mit mehr als zehn Stellplätzen, die drei Bahnhöfe von Herzogenrath, Kohlscheid und Merkstein, das neue Schwimmbad an der Roermonder Straße, das Schwimmbad in Merkstein, der Herzogenrather Weiher, das Herzogenrather Rathaus und der Kohlscheider Marktplatz.

## Bildung und Sport

Im Ausschuss für Bildung und Sport wurden die Ausstattung und Sanierung der Schulen sowie der Schulentwicklungsplan weiter vorangebracht. Die bereits beschlossene musikalische Darbietung am Herzogenrather See wurde kurzfristig abgesagt. Der Familientag wurde aufgrund der Corona-Pandemie von Mai auf den 3. Oktober verschoben und bot viel Rate-Spaß für die Kleinen. Der Familientag fiel aufgrund des Wetters aus.

## Arbeit, Soziales, Demographie, Integration und Quartiersentwicklung

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Demographie, Integration und Quartiersentwicklung entschied über unsere eingereichte Bürgeranregung für einen Minijob „Besuchsdienst für Menschen mit Behinderung“ positiv. Danach wurde diese Bürgeranregung in den Personal-

# Forum für Menschen mit Behinderung

[www.herzogenrath.de](http://www.herzogenrath.de)

[www.behindertenforum-herzogenrath.de](http://www.behindertenforum-herzogenrath.de)

[info@behindertenforum-herzogenrath.de](mailto:info@behindertenforum-herzogenrath.de)



und Digitalisierungsausschuss weitergegeben. Voraussetzung für diesen Minijob für schwer beeinträchtigte Menschen mit Erwerbsminderung ist die Eignung der Stadt als Arbeitgeber seitens des LVR, da dort  $\frac{3}{4}$  der Lohn- und Lohnnebenkosten übernommen werden. Nur  $\frac{1}{4}$  der Lohn- und Lohnnebenkosten sowie die Sachkosten bleiben bei der Stadt.

Aber auch hier hatte das Forum bereits durch den Preis des Ideenwettbewerbs der Städteregion Aachen ein Laptop inklusive Software und einen mobilen Drucker sowie ein Handy beschafft, das nach Unterschrift unter die Zielvereinbarung alles an die Stadt übergeben wurde. Diese mobile Ausstattung soll dem neu einzurichtenden Besuchsdienst für Menschen mit Behinderung zu Gute kommen. Start für den Besuchsdienst wird voraussichtlich Januar 2022 sein.

Der Ausschuss hat außerdem entschieden, dass es demnächst in allen Stadtteilen Quartiersarbeit geben wird. Weiterhin werden die Flüchtlingsunterkünfte saniert und die Stellen der Objektbetreuer besetzt.

## Stadtentwicklung, Wirtschaft und grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Im Ausschuss Stadtentwicklung, Wirtschaft und grenzüberschreitende Zusammenarbeit wurden verschiedene Bebauungs- und Flächennutzungspläne verabschiedet. Alle Neubau-Vorhaben werden barrierefrei beplant. Das Forum hat zu diesem Zweck die Checkliste allen Fraktionen und den Hochbauplanungsbereichen der Verwaltung zukommen lassen. Darüber hinaus begleitete das Forum für Menschen mit Behinderung in diesem Jahr neben dem grenzüberschreitenden EURODE Rollstuhlwandertag das Projekt EURODE Tischfußball, bei dem in Behinderteneinrichtungen, Senioren-, Pflegeheimen oder Jugendeinrichtungen unterfahrbare Kicker-Tische aufgestellt werden, damit die Bewohner dort üben können und grenzüberschreitend miteinander spielen können.

## Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat löste sich in diesem Jahr auf, weil neu gewählt wurde. Für Kohlscheid konnten vier, für Herzogenrath drei und für Merkstein vier Vertreter gewonnen werden. Die Ämter wurden neu verteilt. Die vom Seniorenbeirat üblicherweise angebotene Beratung fand in 2021 nicht statt.

## Inklusionsbeirat der Städteregion Aachen

Auch der Inklusionsbeirat der Städteregion Aachen formierte sich in 2021 neu. Erstmals konnte das Forum einen Vertreter dorthin entsenden. Die neue Zusammensetzung richtet sich nach den Arten der Behinderung und den Kommunen. Vertreten sind sieben Menschen aus der Politik, sieben Vertreter aus den Kommunen und ihre Stellvertreter. Auch der Inklusionsbeirat tagt vier Mal jährlich.

# Forum für Menschen mit Behinderung

www.herzogenrath.de

www.behindertenforum-herzogenrath.de

info@behindertenforum-herzogenrath.de



## Anregungen des Forums

Das Forum für Menschen mit Behinderung hat angeregt, mit welcher Priorität die Haltestellen im Stadtgebiet von Herzogenrath umgebaut werden sollen, dass, wo und wie Ladesäulen für Elektro-Rollstühle und Scooter sowie Behindertentoiletten aufgestellt werden sollen und hat für die Einrichtung eines Besuchsdienstes für behinderte Menschen gestimmt.

## Barrierefreie Haltestellen

Laut Teilbericht zu Lebenslagen von Menschen mit Behinderung in der Städteregion Aachen leben zur Zeit in den 11 Sozialräumen von Herzogenrath 9.690 Menschen mit Behinderung, d.h. mehr als 20% der Bevölkerung. Die meisten davon in Herzogenrath-Zentrum und -Kohl-scheid.

Nach § 8 Personenbeförderungsgesetz sind alle Bushaltestellen im Stadtgebiet bis 1. Januar 2022 vollständig barrierefrei umzubauen. Dazu ist ein Nahverkehrsplan zu erstellen. „Bei der Aufstellung des Nahverkehrsplans sind die vorhandenen Unternehmer frühzeitig zu betei-



Foto: Elke Hofmann

gen; soweit vorhanden sind Behindertenbeauftragte oder Behindertenbeiräte, Verbände der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Fahrgäste und Fahrgastverbände anzuhören. Ihre Interessen sind angemessen und diskriminierungsfrei zu berücksichtigen.“

Obwohl das Forum für Menschen mit Behinderung bereits im Jahr 2019 auf den Umbau der Haltestellen hingewiesen und Fördermöglichkeiten aufgezeigt hat, wurden bisher erst wenige Bushaltestellen barrierefrei umgebaut. Im August 2020 forderte das Forum die Stadt Herzogenrath auf, uns die Liste aller Haltestellen und Umbauprioritäten in Herzogenrath

# Forum für Menschen mit Behinderung

www.herzogenrath.de

www.behindertenforum-herzogenrath.de

info@behindertenforum-herzogenrath.de



sowie den Nahverkehrsplan und ggf. vorgesehene Ausnahmen der Barrierefreiheit zukommen zu lassen. Im März 2021 haben wir dann einen ersten Einblick in die aktuelle Planung erhalten.

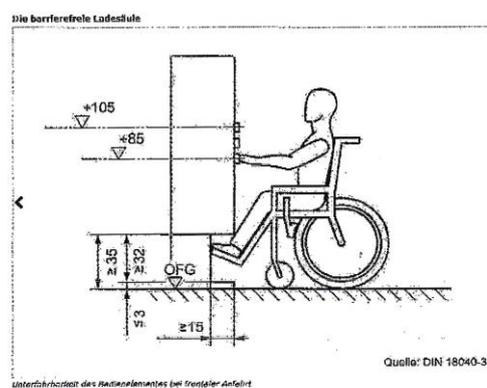
Dabei umfasst die vollständige Barrierefreiheit im ÖPNV die Busse, die Haltestellen, die Zu- und Abgänge von Haltestellen und die im direkten Zugang sich befindenden Straßenquerungen, d. h. auch die Ampelanlagen. Die kompletten Kosten werden vom Landesverkehrsministerium bezuschusst bzw. übernommen. Hinweise zu den Fördermaßnahmen liegen der Stadt Herzogenrath seit Mitte 2019 vor. Ein Kriterienkatalog der Umbaumaßnahmen im Umfang von rund 300 Seiten befindet sich auf den Seiten der Landesbehindertenbeauftragten Claudia Middendorf.

Priorisiert werden dabei die Bushaltestellen an Orten des öffentlichen Lebens wie Bahnhöfe, Stadtbibliothek, Schulen, Rathaus, Schwimmbäder, Herzogenrather Weiher mit Haltestelle und Kreuzung. Bushaltestellen vor Behinderteneinrichtungen und Seniorenheimen, Friedhöfen und Arztpraxen bzw. Apotheken. Daneben sind die Haltestellen entlang der Buslinien 47/147, 54, 34, 21, HZ2 und Wü1 zu priorisieren, besonders die Umsteigestellen bzw. Knotenpunkte im Stadtgebiet. Alle Bushaltestellen wurden in ihrer Reihenfolge geordnet angegeben.

Die Bauvorgaben sind dem Leitfaden zur Barrierefreiheit, Bauen für Alle im Verkehrs- und Freiraum unter Berücksichtigung der DIN 18040-3, Version 01/2021 der Agentur Barrierefrei zu entnehmen.

## Ladesäulen für Elektro-Rollstühle und Scooter

Das Forum für Menschen mit Behinderung hat im Januar Ladesäulen für Elektro-Rollstühle und Scooter beantragt. Diese sollten zusätzlich bei Wohngebäuden mit mehr als zehn Stellplätzen aufgestellt werden, aber auch an den Bahnhöfen Kohlscheid, Herzogenrath und Merkstein sowie an den Schwimmbädern, dem Herzogenrather Weiher, Rathaus und Kohlscheider Marktplatz.



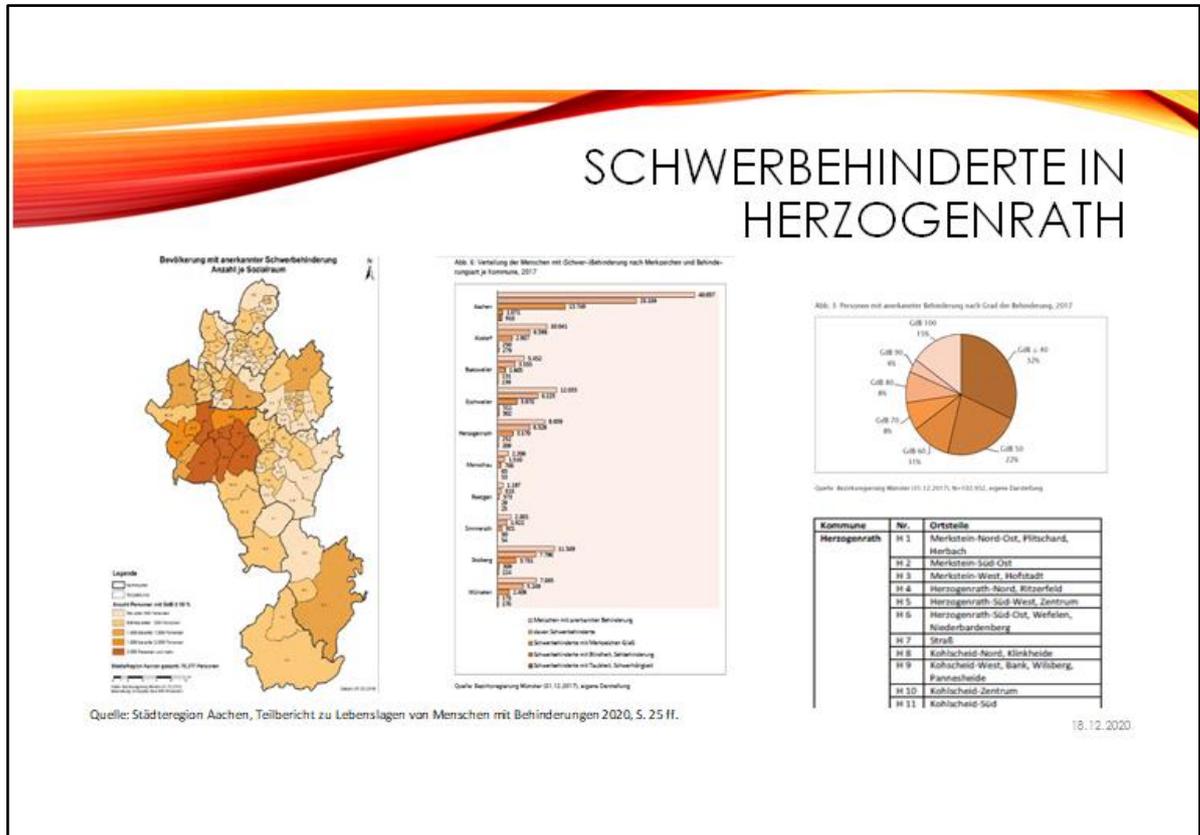
Der Vorschlag wurde bisher nicht realisiert. Wenn dies realisiert wird, ist ein fairer Preis wichtig, der den Verbrauch eines Elektro-Rollstuhls widerspiegelt.

# Forum für Menschen mit Behinderung

www.herzogenrath.de  
 www.behindertenforum-herzogenrath.de  
 info@behindertenforum-herzogenrath.de



## Besuchsdienst für behinderte Menschen



- ### AUFGABEN DES BESUCHSDIENSTES
- Aufsuchende, telefonische und Video-Information von Behinderten in Herzogenrath
  - Begleitung behinderter Menschen zu Ämtern und öffentlichen Einrichtungen
  - Teilhabe-Information und Vermittlung in allen sozialrechtlichen Bereichen (Information zu SGB I bis XII)
  - Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Städteregion Aachen (Integrationsfachdienst, Renten-, Pflege- und Wohnberatung, Versorgungsamt, etc.)
  - Hilfe bei Anfragen gegenüber Krankenkassen, Renten-/Rehabilitation, Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess
  - Unterstützung bei der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises
- 18.12.2020

# Forum für Menschen mit Behinderung

www.herzogenrath.de

www.behindertenforum-herzogenrath.de

info@behindertenforum-herzogenrath.de



## AUFGABEN DES BESUCHSDIENSTES

- Vermittlung von Hilfen wie Pflegedienst, Betreutes Wohnen, Essen auf Rädern, Tageseinrichtungen für behinderte Menschen etc.
- Teilnahme an den Treffen des Forums für Menschen mit Behinderung
- Teilnahme an Fortbildungen und Seminaren
- Besuchsdienst bei Behinderten aus Herzogenrath
- Kleinere Erledigungen in Herzogenrath für Behinderte
- Herausholen der Behinderten aus der Isolation
- Motivation zur ehrenamtlichen Tätigkeit

18.12.2020

Am 18.12.2020 hat das Forum vorausgegangene Bürgeranregung inklusive Finanzplan der Stadt Herzogenrath vorgelegt. Der Einrichtung eines Besuchsdienstes für behinderte Menschen wurde im Ausschuss für Arbeit, Soziales, Demographie, Integration und Quartiersentwicklung im Mai/Juni zugestimmt. Danach hat die Stadt gegenüber dem LVR seine Eignung als Arbeitgeber nachgewiesen. Am 30.9.2021 gelangte die Bürgeranregung in den Ausschuss für Personal und Digitalisierung. Die Ausschreibung der Stelle erfolgt zum 1.1.2022.

### Arbeit für die Menschen

Aber auch die Arbeit mit den Menschen kommt nicht zu kurz: Neben der Infoline werden quartalsweise Konferenzen einberufen, bei denen immer ein Schwerpunkt im Vordergrund steht. Aufgrund der umfangreichen Planungen für den 25. EURODE Rollstuhlwandertag hatte der Familientag in diesem Jahr keinen Stand des Forums für Menschen mit Behinderung. Auf dem Markt der Möglichkeiten in Merkstein war das Forum dagegen vertreten. Da die Rehacare erneut um ein Jahr verschoben wurde, konnte leider auch diese Fahrt nicht stattfinden.

# Forum für Menschen mit Behinderung

www.herzogenrath.de  
www.behindertenforum-herzogenrath.de  
info@behindertenforum-herzogenrath.de



## Infoline

Die Infoline wurde von zwei Personen geführt, die Auskünfte geben zu den verschiedenen Stellen in der Städteregion von A wie ambulante Leistungen bis Z wie Zubehör. Dabei werden nur Wege gewiesen, aber keine inhaltliche Beratung geboten. Auch barrierefreie Adressen können dort erfragt werden. Ansprechpartner sind:

Maggy Heggen ☎ 02406/93495 und

Sabine Früke ☎ 02407/563470.

## Informationsangebot

In 2021 wurde vom Forum für Menschen mit Behinderung telefonische Information angeboten. Diese reichte vom Ausfüllen von Formularen über die Themen Behinderung und Pflege bis hin zur Unterstützung bei der Antragsstellung auf einen Schwerbehindertenausweis, barrierefreie Wohnungen und Hilfsmittel für beeinträchtigte Menschen. Zusätzlich wurden Hinweisen auf Hilfeleistungen und finanzielle Hilfen gegeben. Ansprechpartner sind:

Maggy Heggen ☎ 02406/93495 und

Sabine Früke ☎ 02407/563470.

Termin: Jeden 2. Montag im Monat in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr bzw. jeden Freitag in der Zeit von 09:30 bis 11:30 Uhr oder nach Vereinbarung.

## Lotsenberatung

Im Rathaus wurde in 2021 persönliche Lotsenberatung zu allen Themen rund um Behinderung und Pflege sowie zum Ausfüllen von Formularen zum Schwerbehindertenausweis, zur Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung bis hin zu Hinweisen auf Hilfeleistungen und finanzielle Hilfen angeboten. Ansprechpartner ist Jürgen Müller.

Termin: Jeden Freitag in der Zeit von 09:30 bis 11:30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Jürgen Müller ☎ 0179/2348005 und

☎ 02404/62079.

## Aufsuchende Beratung

Gemeinsam mit dem Lotsen der Städteregion Aachen wurde getestet, ob aufsuchende Beratung notwendig ist. Dabei wurden vielfältige Betätigungsmöglichkeiten festgestellt:

- Aufsuchende und telefonische Information von Behinderten in Herzogenrath,
- Begleitung behinderter Menschen zu Ämtern und öffentlichen Einrichtungen,
- Teilhabe-Information und Vermittlung in allen sozialrechtlichen Bereichen (Information zu SGB I bis XII),
- Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Städteregion Aachen (Integrationsfachdienst, Renten-, Pflege- und Wohnberatung, Versorgungsamt, etc.),

# Forum für Menschen mit Behinderung

[www.herzogenrath.de](http://www.herzogenrath.de)

[www.behindertenforum-herzogenrath.de](http://www.behindertenforum-herzogenrath.de)

[info@behindertenforum-herzogenrath.de](mailto:info@behindertenforum-herzogenrath.de)



- Hilfe bei Anfragen gegenüber Krankenkassen, Renten-/Rehabilitation, Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess, Unterstützung bei der Beantragung eines Schwerbehindertenausweises, Vermittlung von Hilfen wie Pflegedienst, Betreutes Wohnen, Essen auf Rädern, Tageseinrichtungen für behinderte Menschen etc.,
- Teilnahme an den Treffen des Forums für Menschen mit Behinderung,
- Teilnahme an Fortbildungen und Seminaren, Besuchsdienst bei Behinderten aus Herzogenrath,
- Kleinere Erledigungen in Herzogenrath für Behinderte, Herausholen der Behinderten aus der Isolation,
- Motivation zu ehrenamtlicher Tätigkeit.

Diese Aufgaben wird künftig der Besuchsdienst für Menschen mit Behinderung übernehmen.

## Konferenzen

Die erste Sitzung des Jahres am 3.3.2021 wurde noch als Telefonkonferenz aufgrund der Corona-Pandemie durchgeführt. Am 30.6.2021 und 15.9.2021 konnten aufgrund des Impfstatus der meisten Teilnehmer wieder Sitzungen im Rathaus stattfinden. Die Sitzung am 8.12.2021 musste aufgrund der Corona-Situation leider ausfallen. Die Themen waren vielfältig und können den jeweiligen Protokollen entnommen werden.

Die neue Zielvereinbarung und mehrere Bürgeranregungen wurden auf den Weg gebracht.

## Aktivitäten

Das Forum hat sich in 2021 um den 25. EURODE Rollstuhlwandertag, EURODE Tischfußball, einen Stand auf dem Markt der Möglichkeiten, einen Stand beim Tag der Offenen Tür der Roda-Schule und um eine Weihnachtsfeier gekümmert.

## 25. EURODE Rollstuhlwandertag

Der 25. EURODE Rollstuhlwandertag fand am 21. August 2021 statt. Aufgrund der Verpflichtung zur Rückgabe finanzieller Mittel an die Stadt Herzogenrath in Höhe von € 2.596, mussten neue Mittel für die Durchführung des Rollstuhlwandertages beschafft werden. Diese konnte das Forum von der Städteregion Aachen und der AOK Rheinland/Hamburg erhalten. Daneben wurden zahlreiche Sponsoren gewonnen.

# Forum für Menschen mit Behinderung

www.herzogenrath.de  
 www.behindertenforum-herzogenrath.de  
 info@behindertenforum-herzogenrath.de



**25. EURODE Rollstuhlwandertag**

Herzlich willkommen!  
 Willkommen hier!

Samstag, 21. August 2021  
 Städtisches Gymnasium  
 Bardenberger Str. 72  
 52134 Herzogenrath

Anmeldungen bei:  
 Sabine Früke, ☎ 02407/563470  
 Maggy Heegen, ☎ 02406/93495  
 info@behindertenforum-herzogenrath.de

Wir bedanken uns bei:

Als das Sitzen Rollen lernte

1595  
modeller Tron

1760  
Bath Chair

1900  
Tibellhorn  
Elektrodreiwad

1920  
Rotary Dreiwad

1933  
Event  
and  
Jennings

1990  
Köschell  
Akkumulatortrieb

Illustrationen: Margarete Cuius

Als das Budget geklärt war, wurde anlässlich der 25. Veranstaltung das Aachener Tivoli vorgesehen, bevor das Forum die Planung auf das Herzogenrather Schulzentrum ausrichtete. Benötigt wurde ein Corona-Frischlufftkonzept, damit das Event überhaupt stattfinden konnte. Die Idee des Jahrmarktes war geboren.

Und so wurde eine Gefährdungsanalyse, ein Sicherheits- und Hygienekonzept erstellt, die Wanderroute geplant, eine Veranstalterhaftpflichtversicherung abgeschlossen und einzelne Programmpunkte geplant. Damit war das Wetter besonders wichtig und siehe da: Es war am 21.8.2021 trocken, strahlend blauer Himmel und sommerlich warm.

Benötigt wurde erstmals eine dreistufige Anmeldung mit 3-G-Prüfung (Geimpft, genesen oder negativ getestet), daneben wurden die Unterschriften unter die Corona-Unterlagen gesammelt und Taschen an die Teilnehmer des 25. EURODE Rollstuhlwandertages ausgegeben. Die Taschen enthielten einen Regenponcho, ein Streuselbrötchen, einen Zollstock, einen Strohalm, einen Becher und eine Schutzmaske. Daneben wurden noch Sport-Flaschen verteilt. Während der Anmeldung spielte Frau Dr. Luise Rütters von der VSG Kohlscheid den Leierkasten. Nach einer Ansprache der Sprecherinnen des Forums folgten die Einführungsworte des Bürgermeisters von Herzogenrath und des Wethouders von Kerkrade, bevor die Wanderung durch das schöne Broichbachtal startete. Eine kurze Pause mit Erfrischungsgetränken gab es in der Römergasse, dann wurde weiter zum Schulzentrum zurückgewandert.

# Forum für Menschen mit Behinderung

[www.herzogenrath.de](http://www.herzogenrath.de)

[www.behindertenforum-herzogenrath.de](http://www.behindertenforum-herzogenrath.de)

[info@behindertenforum-herzogenrath.de](mailto:info@behindertenforum-herzogenrath.de)



Fotos EURODE Rollstuhlwandertag: Jürgen Früke

Wieder am Schulzentrum angekommen, wurden mit den in Serviettentechnik geschmückten Bauchläden Lütticher Waffeln und Getränke verteilt bis Fritten-Wagen und Eisfahrrad eintrafen. Nach dem Imbiss startete das musikalische Programm mit den Bläsern der Roda-Six. Die Theater AG der Schule bot ein spannendes Balanceprogramm und eine Diabolo-Einlage. Nach einer weiteren musikalischen Darbietung der Roda-Six folgte das Mitmachprogramm von Clown Marco. Parallel dazu konnte man EURODE Tischfußball ausprobieren. Abschließend wurden die Geschenke der Tombola verteilt. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß und freuen sich auf das nächste Jahr.



Neben einem Artikel in der Aachener Zeitung erschien ein weiterer Bericht im EURODE Magazin und ein niederländischer Film wurde produziert:

<https://youtu.be/w8htqpUls6o>

# Forum für Menschen mit Behinderung

[www.herzogenrath.de](http://www.herzogenrath.de)

[www.behindertenforum-herzogenrath.de](http://www.behindertenforum-herzogenrath.de)

[info@behindertenforum-herzogenrath.de](mailto:info@behindertenforum-herzogenrath.de)



Auch die interne Manöverkritik der Organisatoren viel positiv aus. Im kommenden Jahr feiern wir dann 25-jähriges Jubiläum des EURODE Rollstuhlwandertages im niederländischen Kerkrade/Landgraaf.

## EURODE Tischfußball

Dieses Projekt ist über den EURODE Zweckverband und Bürgermeister Dr. Benjamin Fadavian zum Forum für Menschen mit Behinderung gelangt. Das Projekt wurde vom Gründer Mat Koussen der Stichting Tafelvoetbal Promotie Nederland (STPN) ins Leben gerufen. Ziel des Projektes ist die Verbindung von Jung und Alt mit und ohne geistige und/oder körperliche Einschränkungen grenzüberschreitend durch Tischfußball in Herzogenrath und Kerkrade. Dazu werden in Behinderteneinrichtungen, Senioren- und Pflegeheimen oder Jugend-Einrichtungen unterfahrbare Kicker-Tische aufgestellt, damit die Bewohner dort üben können und grenzüberschreitend miteinander Turniere spielen können. Jedes teilnehmende Haus erhält eine Liste mit Telefonnummern und Ansprechpartnern der anderen Einrichtungen, um gegebenenfalls Turniere organisieren zu können. Das erste Turnier wird von der STPN organisiert, alle weiteren von den teilnehmenden Einrichtungen. Bei Beginn des Projektes gab es 22 Tische in EURODE, davon zehn in Kerkrade und zwölf in Herzogenrath.

Das Forum hat für den EURODE Tischfußball drei Sponsoren gewinnen können: Die Städteregion Aachen, die Stiftung Euregio-Maas-Rhein und das Forum selbst. Diese unterstützen in Herzogenrath zwei weitere Tische: Einer wurde im Wilhelm-Rombach-Haus in Kohlscheid aufgestellt, ein zweiter in der Behinderten-Einrichtung der Arche Noah in Kohlscheid.

Hier ein Foto vom Turnier in der Arche Noah:



Foto: Mat Koussen

# Forum für Menschen mit Behinderung

[www.herzogenrath.de](http://www.herzogenrath.de)

[www.behindertenforum-herzogenrath.de](http://www.behindertenforum-herzogenrath.de)

[info@behindertenforum-herzogenrath.de](mailto:info@behindertenforum-herzogenrath.de)



Hier ein Bild von der Siegerehrung im Wilhelm-Rombach-Haus am 4. November 2021:



Foto: Marcel Nohl, Vinzenz-Heim

## Markt der Möglichkeiten

Bei sommerlichen Temperaturen unter strahlend blauem Himmel startete am Samstag, den 18. September 2021 der Markt der Möglichkeiten in Merkstein. Eine gute Voraussetzung für diesen gelungenen Tag war auch die Planung der Veranstalter. Das Forum für Menschen mit Behinderung hatte dort einen Informationsstand neben Alzheimer Gesellschaft, Musikzelt auf der einen Seite und Integrationsrat und Seniorenbeirat auf der anderen Seite. Vertreten waren auch viele andere ehrenamtlich Tätige sowie die Fraktionen des Herzogenrather Stadtrates:



Foto: Sabine Früke



Foto: Elke Hofmann

# Forum für Menschen mit Behinderung

www.herzogenrath.de

www.behindertenforum-herzogenrath.de

info@behindertenforum-herzogenrath.de



---

## Tag der Offenen Tür in der Roda-Schule

Am zweiten Adventssonntag, den 5.12.2021 fiel der Tag der Offenen Tür in der Roda-Schule aufgrund der Corona-Situation aus.

## Weihnachtsfeier

Die für den 8.12.2021 geplante Weihnachtsfeier fand auf Grund der andauernden Corona-Pandemie nicht statt. Die als Tischdekoration gedachten Beutelchen mit heimischen Süßwaren wurden an die angemeldeten Besucher überreicht.

## Öffentlichkeitsarbeit

Zu den einzelnen Beratungsterminen in 2021 erschienen monatlich Pressemitteilungen in der Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten.

Darüber hinaus wurden zwei Artikel in der Aachener Zeitung/Aachener Nachrichten zum 25. EURODE Rollstuhlwandertag veröffentlicht – eine Ankündigung und ein Ereignisbericht. Weitere Berichte zum EURODE Rollstuhlwandertag und EURODE Tischfußball sowie zum Abschluss der Zielvereinbarung gab es im EURODE-Magazin. Der niederländische Film zum Rollstuhlwandertag rundete das Informationsangebot ab.

## Weiterbildung

Das kostenlose virtuelle Weiterbildungsangebot der Hochschule Düsseldorf zum BTHG, dem Überblick und den Reformstufen wurde genutzt.

14.01.2021 Bedarfsfeststellung und Zuständigkeiten

21.01.2021 Leistungstatbestände und Hilfsmittel.

19.11.2021 BTHG

Alle weiteren Termine bis zum 17.12.2021 konnten aufgrund von Terminüberlagerungen leider nicht genutzt werden.

## Sprecherinnen

Die Sprecherinnen des Forums waren in 2021 Maggy Heggen und Sabine Früke.

# FORUM FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Das Miteinander lässt  
Barrieren fallen





# FORUM FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

- Eröffnet am 26.9.1995
- EURODE Rollstuhlwandertag seit 1997
- Lobby für Menschen mit Behinderung
- Für Betroffene,
- Angehörige und
- Interessierte,
- Fraktionsvertreter aus dem Stadtrat,
- leitende Verwaltungsmitarbeiter.





# ZIELSETZUNG

- Umsetzung des Grundgesetzes Art. 3
- Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes NRW,
- Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention und
- Umsetzung des Bundes Teilhabegesetzes (BTHG).





# STADTRAT

Sachkundige Bürger mit beratender Stimme im Ausschuss für

- Bauangelegenheiten und Gebäudemanagement
- Bildung und Sport
- Mobilität, Sicherheit und Ordnung
- Arbeit, Soziales, Integration, Demographie und Quartiersentwicklung
- Stadtentwicklung, Wirtschaft und grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Vertretung im

- Seniorenbeirat
- Inklusionsbeirat





# EINSATZ FÜR

- **Gestaltung des Straßenraumes**  
(Bordsteinabsenkungen für Rollstuhlfahrer, Lichtsignalanlagen mit Zusatzeinrichtungen, Behindertenparkplätze, breite Gehwege)
- **Öffentliche Gebäude und Einrichtungen**  
(behindertengerechte Zugänge, Toiletten, Eingänge zu Einzelhandelsgeschäften, Erstellung eines Stadtplanes für Behinderte)
- **Behindertengerechte Wohnungen**  
(Erstellung einer Übersicht über vorhandenen Wohnraum, Vermittlung von behindertengerechten Wohnungen)
- **Arbeitswelt**  
(Schaffung von behindertengerechten Arbeitsplätzen, Unterstützung bei der Suche nach Arbeit oder einer Werkstatt)
- **Freizeitgestaltung**  
(Angebot von barrierefreien Veranstaltungen)





# ANGEBOTE DES FORUMS

- Telefonische Beratung
- Persönliche Beratung Montags von 9:30 bis 11:30 im Rathaus
- Vermittlung Angeboten & Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Städteregion Aachen (Pflege- und Wohnberatung, Reha-Beratung, Integrationsfachdienst, etc.)
- Quartalsweise Treffen des Forums
- Vorträge und Fortbildungen
- Ausflüge, z.B. zur Rehacare
- Grillfest
- EURODE-Rollstuhlwandertag
- Weihnachtsfeier





# EURODE ROLLSTUHLWANDERTAG



- Ehrenamtliches Organisationsteam aus den Niederlanden und Deutschland
- Organisation im Wechsel zwischen Kerkrade und Herzogenrath
- Grenzüberschreitend seit 1997 –
  - in 2019 die 23. Veranstaltung in Kerkrade
  - in 2021 die 25. Veranstaltung in Herzogenrath
  - in 2022 Jubiläum: 25 Jahre EURODE Rollstuhlwandertag in Kerkrade
- Ca. 200 Menschen mit Behinderung nahmen 2019 teil
- Unterstützung durch den regionalen Einzelhandel & verschiedene Sponsoren



# EURODE ROLLSTUHLWANDERTAG

- Inklusive Sport- und Kulturveranstaltung
- Einzigartig in Deutschland
- Für Menschen mit und ohne Behinderung
- Großes inklusives,  
grenzüberschreitendes  
EVENT in EURODE



# 2018 EURODE ROLLSTUHLWANDERTAG





# 2019 EURODE ROLLSTUHLWANDERTAG





# 25. EURODE ROLLSTUHL- WANDERTAG 2021





# ZUSAMMENARBEIT MIT



- Stadt Herzogenrath
- Städteregion Aachen
- dem Lotsen der Städteregion
- Selbsthilfegruppen
- Privaten Sponsoren
- KoKoBe
- SPZ
- VSG Kohlscheid



[www.DGM.org](http://www.DGM.org)



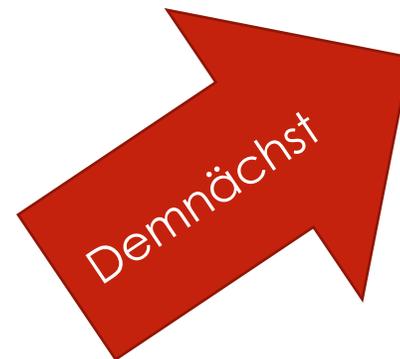


# BESUCHSDIENST IN HERZOGENRATH

## Zielgruppe

- Menschen mit Schwerbehinderung
- Menschen, die von Schwerbehinderung bedroht sind
- Angehörige von Menschen mit Schwerbehinderung

aus Herzogenrath



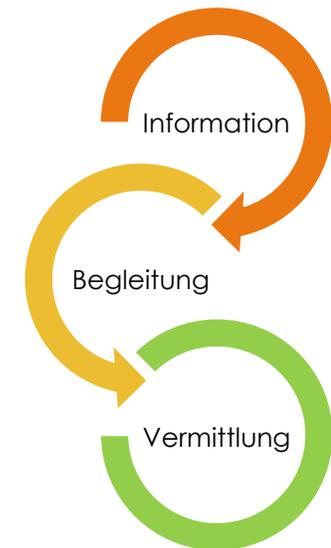
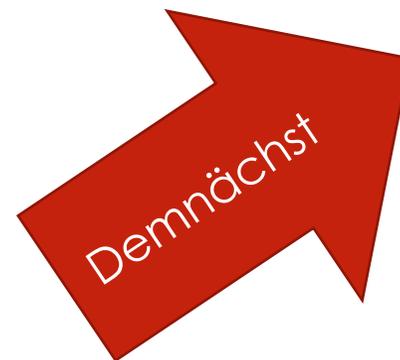
"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert  
gemäß [CC BY-SA](#)



# BESUCHSDIENST IN HERZOGENRATH

## Aufgaben

- Information über Teilhabe für Menschen mit Behinderung
- Begleitung zu Ämtern und Behörden
- Vermittlung an andere Stellen der Städteregion Aachen
  - + Versorgungsamt
  - + Pflegedienst
  - + Rentenstellen
  - + Integrationsfachdienst
  - + ...
- Kleinere Erledigungen





# SPRECHERINNEN

Elke Hofmann  
Gierlichsstr. 22  
52134 Herzogenrath  
☎ 0179/7551238

Sabine Früke  
Kämpchenstr. 26  
52134 Herzogenrath  
☎ 02407/563470

[www.herzogenrath.de](http://www.herzogenrath.de)

[www.behindertenforum-herzogenrath.de](http://www.behindertenforum-herzogenrath.de)

[info@behindertenforum-herzogenrath.de](mailto:info@behindertenforum-herzogenrath.de)





# UNTERSTÜTZUNG

Sie können die wertvolle Arbeit des Forums unterstützen durch:

- ✓ **Ehrenamtliche Arbeit**
- ✓ **Spenden**
- ✓ **Sponsoring**

Ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen bieten wir die Möglichkeit, interessante Menschen kennen zu lernen und Aufgaben für das Forum zu erfüllen. Schon ganz kleine Aufgaben helfen uns.

Wir bieten Sponsoren/innen die Gelegenheit, vor und während einer Veranstaltung ihr Logo zu präsentieren. Die Möglichkeiten dazu erörtern wir gerne mit Ihnen.

Wenn Sie uns finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns natürlich sehr über Ihre Spende.

## **Unser Spendenkonto**

Forum für Menschen mit Behinderung  
Sparkasse Aachen  
IBAN: DE83 3905 0000 1070 2099 84  
BIC: AACSD33XXX



## **FORUM FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG**

Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath

### **Sprecherinnen**

Maggy Heggen, ☎ 0 24 06 / 9 34 95  
Sabine Früke, ☎ 0 24 07 / 56 34 70

### **Stadt Herzogenrath**

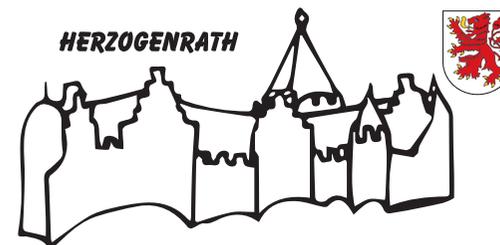
Ursula Kreutz-Kullmann, ☎ 0 24 06 / 83 - 440

[info@behindertenforum-herzogenrath.de](mailto:info@behindertenforum-herzogenrath.de)  
[www.behindertenforum-herzogenrath.de](http://www.behindertenforum-herzogenrath.de)



**DAS  
MITEINANDER  
LÄSST  
BARRIEREN  
FALLEN.**

**HERZOGENRATH**



**FORUM FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG**





## DAS FORUM

Wir verstehen uns als Lobby für Menschen mit Behinderung. Zum Forum kommen Behinderte oder von Behinderung bedrohte Menschen, Angehörige, Freunde und Gäste.

**Vertreter/innen des Forums nehmen beratend an Ausschüssen des Stadtrates teil:**

- ✓ Arbeit und Soziales
- ✓ Umwelt und Planung
- ✓ Bildung, Sport und Kultur
- ✓ Bau und Verkehr

**Zusätzlich ist auch eine Vertreterin im Seniorenbeirat.**

In den Ausschüssen setzen wir uns für die Belange Behinderter zur Barrierefreiheit im Straßenraum, in öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen sowie Wohnungen ein.

Wir schaffen Zugang zu Beratungs- und Teilhabeangeboten. Daneben organisieren wir Treffen, Tagesfahrten und den grenzüberschreitenden EURODE-Rollstuhlwandertag.



## AKTIVITÄTEN

Bei unseren Treffen besprechen, planen und organisieren wir unter anderem nachfolgende Aktivitäten:

- ✓ Arbeit in den Ausschüssen
- ✓ Einsatz für Barrierefreiheit
- ✓ Infoline für Ratsuchende
- ✓ Treffen des Forums
- ✓ Präsentation am Familientag
- ✓ Organisation von Vorträgen
- ✓ Organisation des grenzüberschreitenden EURODE-Rollstuhlwandertages für Herzogenrath
- ✓ Präsentation beim Markt der Möglichkeiten
- ✓ Fahrt zur REHACARE
- ✓ Jährliche Weihnachtsfeier

## UNSER ZIEL IST DIE UMSETZUNG NACHFOLGENDER GESETZE:

- ✓ Grundgesetz Art. 3 [1949]
- ✓ UN-Behindertenrechtskonvention [2009]
- ✓ Behindertengleichstellungsgesetz NRW [2004]
- ✓ Bundes-Teilhabegesetz [2018]



*Wir sind für Sie da!*